



# Pfarrbrief

November 2022

*Zur Finanzierung des  
Pfarrbriefs bitten wir  
um eine Spende*

Mit  
DIR  
zum  
WIR.

Diaspora-Sonntag  
20. November 2022

Ihre  
Spende  
zählt!

[www.mit-dir-zum-wir.de](http://www.mit-dir-zum-wir.de)

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**

## Pfarrbüros:

### Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231  
Fax: 09384/881480  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Montag 15:00 - 17:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

### Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414  
Fax: 09722/945720  
E-mail: [pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de)

**Pfarrsekretärin:** Susanne Fickel

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

## **Wichtige Telefonnummern:**

**Pfr. Benkert:** 09384/231

**EMail:** [volker.benkert@bistum-wuerzburg.de](mailto:volker.benkert@bistum-wuerzburg.de)

## **Impressum:**

### **Herausgeber:**

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe  
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,  
Hergolshausen, Theilheim),  
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

### **Redaktion:**

Silvia Seuling - Schwanfeld,  
Tel. 09384/8278, Johannes Kling -  
Waigolshausen, Tel. 09722/7953  
(verantwortlich), Martina Eicher -  
Wipfeld, Tel. 09384/650,  
Hiltrud Pfeuffer - Hergolshausen,  
Tel. 09722/8825,  
Birgitta Roßdeutsch - Theilheim,  
Tel. 09384/1242 (Layout)

**Email:** [pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de](mailto:pfarrbrief@pg-luisenhoehe.de)

**Auflage:** 730 Exemplare

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei  
Groß Oesingen

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 12.11.2022

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten.

**Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

**Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht.  
Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.**

## Liebe Schwestern und Brüder,



auf dem Bild ist ein Hemd zu sehen, das ich mir kürzlich gekauft habe. Ich dachte mir, das passt zu der jetzigen Jahreszeit. Zur Zeit fallen ja die Blätter wieder von den Bäumen. Im Wald decken die Blätter den Boden zu. Im Garten entfernen wir die Blätter, damit der Rasen nicht eingeht. Was mich auch so fasziniert sind die ganz verschiedenen Brauntöne, die es gibt. Es ist kein einheitliches Braun, es ist bunt. Im Vergleich zum Sommer, wo alle Blätter grün sind, ist es im Herbst viel bunter.

Vor kurzem war ich auf einer Beerdigung außerhalb unserer Pfarreiengemeinschaft. Es war eine Urnenbestattung. Das Urnengrab war vorbereitet mit dem üblichen grünen Rasenteppich und Blumen, die um das Urnenloch gelegt wurden. Das geschah auf einem Rasen auf einem Friedhof. Es lagen schon viele Blätter auf diesem Rasen. Ich dachte mir so: Wenn die Blumen wieder weg sind, das Loch zugemacht und das Ra-

senstück draufgesetzt, ist das Grab nicht mehr zu erkennen. Schade dachte ich mir. Eine Person, die wir von der Erde verabschieden und in Erinnerung behalten wollen, solche Personen sollten wir einen besseren Ort geben als eine Wiese. Bei dieser Person stand auf der Sterbeanzeige, dass von Trauerkleidung abgesehen werden soll. Das fand ich schwierig für mich. Was ziehst du nun an? Schwarz geht nicht, also wurde es etwas Bräunliches. Nach der Beerdigung dachte ich mir: Wenn keine Trauerkleidung gewünscht ist, dann sollte eher darum gebeten werden, Kleidung anzuziehen, die an die Auferstehung erinnert. Dann würde ich keinen normalen Anzug anziehen, sondern helle und bunte Farben. Statt mit der Kleidung an die Trauer erinnern kann auch die Auferstehung durch die Kleidung erahnt werden. Doch ein Anziehen wie sonst auch finde ich bedenklich, denn es gibt der Beerdigung etwas die Würde.

An die Auferstehung erinnern, die Kleidung bunt gestalten, so bunt wie die Blätter im Herbst. Dadurch zeigen wir, es geht weiter nach dem Tod, es gibt Auferstehung. So wie nach dem Herbst der Winter kommt und danach der Frühling, der wieder Blätter an den Bäumen wachsen lässt. Diese Hoffnung haben wir jedes Jahr. Jedes Jahr ersehnen wir nach dem Winter den Frühling. Und er kommt, wie die Auferstehung kommen wird.

Diese Hoffnung, an die wir glauben, diese Hoffnung wünscht euch euer

## Pfarrbüros

Die Pfarrämter in Schwanfeld und Waigolshausen sind  
vom **31.10.2022** bis **04.11.2022** geschlossen.

Das Pfarramt in Schwanfeld ist am Mittwoch, **30.11.2022** geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an  
Pfr. Benkert (Tel.-Nr.: **09384/231**).

*Foto: Michael Tillmann*

Am 30. November gedenkt die Kirche des Apostels Andreas, der laut dem Johannes-evangelium der erste von Jesus berufene Jünger gewesen ist. Wie sein



Meister ist auch er am Kreuz gestorben, nachdem er auf dem Balkan und in der heutigen Türkei den Glauben verkündigt hat. In der orthodoxen Kirche genießt er eine vergleichbar große Verehrung wie sein Bruder Petrus in der katholischen.

*Quelle: image online*

**Kinderbibeltag für die Kinder in der  
Pfarreiengemeinschaft  
am Samstag, 26. November 2022  
in Waigolshausen**



**Thema: Engel**

*Liebe Kinder, liebe Eltern,*

**am Samstag, 26.11.2022,**

**findet in und um die Kirche in Waigolshausen der Kinderbibeltag statt  
Er beginnt um 8.45 und dauert bis ca. 14.30Uhr.**

In der Bibel gibt es mehrere Geschichten, wo Menschen Kontakt mit Engeln haben. Ein paar dieser Geschichten wollen wir an diesem Tag etwas genauer betrachten.

Meldet euch bitte im Pfarrbüro in Schwanfeld oder Waigolshausen an. Den Anmeldeabschnitt ausfüllen und im Pfarrbüro in den Briefkasten einwerfen.

Am Ende des Vormittags, um 14.00 Uhr, sind Sie als Eltern, Oma und Opa und Geschwister zu einem gemeinsamen Wort-Gottesdienst in der Kirche eingeladen. Dort sammeln wir den Vormittag ein und bringen ihn vor Gott.

Wir freuen uns auf DICH!  
Für das Vorbereitungsteam

Andreas Wohlfahrt, Diakon

Bei Fragen, meldet euch bei:

Andreas Wohlfahrt  
09722 941853  
andreas.wohlfahrt@bistum-wuerzburg.de

## ABLAUF

8.45 – 9.00 Uhr	Ankommen im Pfarrheim in Waigolshausen
9.00 Uhr	Gemeinsamer Start in der Kirche
13.00 Uhr	Kleines warmes Mittagessen
14.00 Uhr	Abschlussgottesdienst
14.30 Uhr	Verabschiedung

## KOSTEN

Für die Kosten (Mittagessen und Material) werden wir einen Betrag von **5 €** einsammeln.

## HINWEIS

Ihr Kind muss die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen (vgl. Schule) beachten und darf nur gesund teilnehmen.

✂-----

## ANMELDUNG

Name des Kindes \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

Unter dieser Rufnummer sind wir als Eltern an diesem Tag erreichbar:

\_\_\_\_\_

Unser Kind hat folgende Allergien, bzw. dies ist zu beachten:

\_\_\_\_\_

Fotos, auf denen mein/unser Kind zu sehen ist, dürfen für die Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrbrief, Gemeindebrief, Homepage der PG) verwendet werden.  JA  NEIN

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Seniorentanz**

An alle Tanzbegeisterten ab dem mittleren Alter

„Tanz“

- \* ist die charmanteste Art, sich etwas Gutes zu tun
- \* er dient der Gesundheit und fördert Herz, Kreislauf, Atem und Gelenke
- \* er regt den Geist an, stärkt die Reaktionsfähigkeit, Konzentration und das Gedächtnis
- \* er schafft Kontakte und ist kein „Partnertanz“, somit kann sich „Jede“ oder „Jeder“ dazu gesellen.
- \* er macht Spaß und Freude und erhöht das Wohlbefinden.

Die gemeinsamen Schritte durchs Leben sind nicht leicht, jeder hört die Musik anders, aber der gemeinsame Tanz ist wunderbar.

Wer zum „Schnuppern“ mal kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

**„Mach mit – Bleib fit“**

Wir sind eine Tanzgruppe in Waigolshausen und treffen uns jeden Montag von **18:45 Uhr – 20:15 Uhr** im Pfarrsaal bzw. in Schwanfeld jeden Dienstag von **18:30 Uhr – 20:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Auf unserem Programm stehen Paar- und Gassentänze, Kolos, Squares, Quadrillen und Linetänze.

Bei uns gibt es keine Führungsrolle, und häufige Partnerwechsel sind fester Bestandteil vieler Tänze, deshalb kann „Jede“ oder „Jeder“ allein kommen.

Alle Tanzschritte, Schrittfolgen und Tanzfiguren werden geübt und vor jedem Tanz angesagt.

Nähere Info unter **09384-8454** (Eva) oder **09722-941584** (Anni).

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Eva und Anni*

## Radwallfahrt nach Vierzehnheiligen, diesmal etwas anders!

Morgens kamen **22** Radpilger/innen mit ihrem Rad um **5:45** Uhr in die Kirche nach Waigolshausen.

Nach monatelanger Trockenheit waren große Regenmengen für das Wochenende gemeldet. Was für die Natur überfällig und notwendig war, brachte die Radwallfahrer in Bedrängnis. Zunächst nieselte es nur. Während des Morgenlobes in der Kirche entwickelte sich draußen das lang ersehnte Nass in einen strömenden Regen. Unsere Hoffnung, dass dies zumindest abschnittsweise bald aufhören würde, wurde dann durch den Regenradar Richtung Vierzehnheiligen zerschlagen.

Beim Blick von der Kirche aus nach draußen kam ziemlich schnell die Frage auf: Was machen wir? Ich selbst war kurz davor mitten im strömenden Regen wieder nach Hause zu fahren. Bereits ein paar Tage zuvor war schon klar, dass es am Samstag und Sonntag keine Schönwetter-Fahrt sein wird.

Für unsere Pausen unterwegs waren allerdings in Steinbach und Breitengüßbach bereits Verpflegungen gerichtet und die Übernachtungen waren gebucht. Wir wollten alle nicht im Regen stehen lassen. Also machten wir kurzerhand aus der Radwallfahrt eine „Auto-to-Stopp-Wallfahrer-Tour“.

Das was an guten Gesprächen unterwegs auf dem Rad üblich stattfand, erfolgte nun im Auto oder während der Etappen mit besinnlichen Impulsen. Wir durften ja am Samstag und Sonntag „Gott lobend unterwegs“ sein. Durch Christof Wunram haben wir als 2-Tages-Motto die Erkenntnisse über „die neuen Werke der Barmherzigkeit“ (initiiert durch Bischof Wanke) gerne bedacht:

Ich höre dir zu  
Ich rede gut über dich  
Ich gehe ein Stück mit dir  
Ich teile mit dir  
Ich bete mit dir  
Ich besuche dich

Egal ob mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs: Bei unseren Gesprächen haben wir uns selbst manchmal erwischt, dass wir uns oftmals nicht an die Barmherzigkeit gehalten haben.

Unterwegs machten wir einen Abstecher nach Kemmern in die dortige Kirche. Am Geländer waren die **14** Heiligen von Vierzehnheiligen abgebildet. Maria zu Ehren sangen wir ein Marienlied.



In Breitengüßbach wurden wir das erste Mal aufgrund des schlechten Wetters, nicht draußen, sondern in einem wunderschönen Saal bewirtet.

Da wir mit dem Auto schneller am Ziel waren, waren einige von uns nachmittags auf dem Weg zum Staffelberg unterwegs. Selbstverständlich regnete es wieder.

Um 17 Uhr fand dann der Wallfahrtsgottesdienst statt. Der Einzug hinter dem Wallfahrtsbild von Waigolshausen, mit dem Lied „großer Gott, wir loben dich“ war ein beeindruckendes Erlebnis.

In der Predigt wurden wir auf Jakob auf der Himmelsleiter in der wunderschönen Wallfahrtskirche hingewiesen. Ich habe das Bild bisher noch nicht wahrgenommen!

Na ja, Jakob passt doch zu Waigolshausen!



Abends saßen wir gemütlich zusammen und tauschten unsere Eindrücke und Gedanken aus.

Am Sonntag hatten wir unser Morgenlob im Hof vom Diözesanhaus und danach





gingen wir in die Kirche (250 Jahr-Feier). Nach der Kirche regnete es wieder, deshalb sind nicht alle auf dem Bild.

Wir dachten wir könnten danach noch eine kleine Wanderung zu einer Kapelle Nähe Stettfeld machen. Wirklich wahr, der Regen kam wieder dazwischen.

So beendeten wir schließlich unsere Wallfahrt in der Kapelle vom Diözesanhaus mit einem Abschlussgebet.

Rückblickend kann ich nur sagen, die Alternative mit dem Auto unterwegs sein, war die beste Lösung, Wallfahren darf man genießen und kann auch ohne Muskelkater ein schönes Erlebnis sein.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Ich denke, wir alle konnten gute christliche Gedanken mitnehmen.

Besonderen Dank an die Organisatoren, an Reiner, Johann (Begleitfahrzeug), Spender/innen von Kaffee und Kuchen, Mitfahrgelegenheiten und schließlich an Christof.

*Silvia Seuling*



**Dienstag 08.11.**

Waigolsh. 19:00 KDFB: Stricken  
im Pfarrsaal

**Mittwoch 09.11.**

Theilheim 14:00 Seniorennachmittag  
im Sportheim

**Mittwoch 16.11.**

Schwanfeld 14:00 Seniorennachmittag  
im Pfarrsaal

**Donnerstag 17.11.**

Hergolsh. 14:00 Seniorennachmittag  
im Gasthaus zum Engel

**Samstag 19.11.**

Theilheim Möglichkeit der  
Kirchgeldeinzahlung von  
18:00 Uhr - 18:30 Uhr u.  
n. d. MF im Keller des  
Kindergartens

**Sonntag 20.11.**

Schwanfeld Möglichkeit der  
Kirchgeldeinzahlung im  
Pfarrsaal von 9:30 Uhr -  
9:55 Uhr u. n. d. MF bis  
11:30 Uhr

**Dienstag 22.11.**

Waigolsh. 19:00 KDFB: Stricken  
im Pfarrsaal

**Mittwoch 23.11.**

Waigolsh. 14:00 Seniorennachmittag  
im Sportheim

**Freitag 25.11.**

Schwanfeld 25. - 27.11.2022  
KAB: Wochenende Ü50  
am Volkersberg

**Samstag 26.11.**

Waigolsh. 8:45 - 14:30 Kinderbibel-  
tag für die PG

**Sonntag 27.11.**

Waigolsh. n. d. Bußgottes-  
dienst Adventskaffee im  
Pfarrsaal

**Dienstag 29.11.**

Waigolsh. 19:00 KDFB: Advents-  
abend mit Hausgottes-  
dienst im Pfarrsaal

**Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung:**  
Pfarrer Benkert, 09384/231



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*November*

Wir beten für leidende, besonders  
für obdachlose Kinder, für Waisen  
und Opfer bewaffneter Konflikte,  
um Zugang zu Bildung und die  
Möglichkeit, Zuneigung in einer  
Familie zu erfahren.



## **Seniorenkreis Schwanfeld**

### **Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag**

am Mittwoch, den 16.11.22

13.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche

anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

*Euer Seniorenteam*

## **Kirchgeld**

Es ist schon wieder soweit, am **20.11.22** kann in der Zeit von **9:30 – 9:55** Uhr und nach dem Gottesdienst bis **11:30** Uhr das Kirchgeld bar im Pfarrsaal bezahlt werden kann.

Selbstverständlich kann das Kirchgeld auch überwiesen werden.

Auf Wunsch wird eine Kirchgeld- und/oder Spendenquittung ausgestellt.

*Ihre Kirchenverwaltung*



**Herzliche Einladung zur  
Taizé- Wortgottesfeier**

Gemeinsam wollen wir  
am **25.11.2022**, um **18:30 Uhr**  
in der Pfarrkirche Schwanfeld

Taizé-Lieder sing  
das Tages-Evangelium hören,  
uns durch die Wiederholung von Texten einmal anders  
auf Gottes Gegenwart einstimmen.

Die Lieder von Taizé vermitteln  
etwas Besonderes, etwas Besinnliches.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen,  
auf die kleine Einstimmung  
auf die Adventszeit bei Kerzenschein.

*Ihr/Euer Taizé-Team.*

## Schlagergottesdienst

Am letzten Sonntag im September fand zum 2. Mal ein Schlagergottesdienst statt. Der Pfarrhof ist hierzu bestens geeignet. -

In der Predigt hörten wir einiges über die Noten,

in Bezug auf unseren Glauben.

Mal eine andere Sichtweise

Musikalisch wurden wir wieder durch Uwe Sauer mit Gesang und Melodie beim Singen verwöhnt.

Auf diese Art und Weise wurde unser Kirchenpatron: Erzengel Michael einmal anders gefeiert. Leider hat der Michael's-Schlager gefehlt.

Nach dem Gottesdienst gab's frisch gegrillte Bratwürste zu essen.

Trotz des Regens konnten dann gutes Miteinander gepflegt werden.

Danke an unsere Ministranten für das



kleine Grillfest.

Danke an alle, die an diesem Abend da waren.

*Silvia Seuling*



**Erntedank**

Wer an Erntedank in Schwanfeld in der Messfeier war, war beeindruckt über die vielen Kirchenbesucher/innen von Jung bis Alt. Das könnte gern so weiter gehen.

Gott dankbar zu sein, ist auch im Kleinem möglich und richtig, das ist heilsam.

Die Dankbarkeit beschränkt sich nicht nur auf unser tägliches Brot, sondern betrifft unser gesamtes Leben.

Gott ist immer mit uns unterwegs, und will unser Leben durch seine Liebe bereichern.

Danke, an der Mitwirkung des Kindergartens und unsere Kommunionkinder.

Danke, an unsere Volkstum- und Brauchtumsgruppe für den wunderschön geschmückten Leiterwagen.

*Silvia Seuling*



## Oktoberfest der Senioren,

kurz einmal vorbeigekommen, konnte schnell die gute Stimmung überspringen.

Ein paar Bilder vermitteln mehr. Unser neues Senioren-Team sorgte für ein geselliges Beisammensein unserer Senioren.



Abgebildet sind Herbert, Karin, Markus und Elke. Weitere Helfer/innen waren Monika und Paul. Für die Musikalische Stimmung sorgte Herr Müller.

## Waigolshäuser Senioren

Am Mittwoch, den 24. November 2022  
treffen wir uns um 14.00 h im Sportheim  
zu ein paar Stunden in froher Runde.

Herzliche Einladung  
an alle Waigolshäuser Senioren.

Wir freuen uns auf euch  
**Anni und Gabi**



### Adventskaffee 2022 – ein Versuch

2 Jahre ist er nun ausgefallen unser Adventskaffee.

In diesem Jahr haben wir ihn wieder angesetzt, in der Hoffnung, dass wir ihn auch tatsächlich durchführen können. Stattfinden soll er am **1. Advent, 27.11.2022** und zwar **im Anschluss an den Bußgottesdienst**, der um **14:00** Uhr beginnt.

Wir laden Sie/Euch daher recht herzlich zu ein paar gemütlichen Adventsstunden bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal ein. Selbstverständlich stehen wie in der Vergangenheit auch andere Getränke bereit. Wir würden uns sehr freuen, Sie/Euch recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

**P.S.:** Da wir leider keine Hellseher sind, können wir jetzt im Zeitpunkt der Erstellung dieser Einladung natürlich nicht wissen, wie die Corona-Lage in 6 Wochen ist. Im Falle einer Absage der Veranstaltung werden wir dies entsprechend im Schaukasten an der Kirche aushängen und soweit möglich in den Gottesdiensten davor verkünden.

Bleiben wir optimistisch!

„Kommt wir woll'n  
Laterne laufen ...“

Am 10. November

beginnen wir um 16.30 Uhr mit  
einer Andacht in der Kirche,  
anschließendem Laternenumzug  
durchs Dorf und wollen es mit  
Leckerein am Kindergarten  
ausklingen lassen.

Auf Ihr / Euer Kommen freut sich  
der Kindergarten Waigolshäuser



Herzliche Einladung!

ADVENTSBASAR  
am  
Kindergarten  
Waigolshausen

Jahnstr. 100

Freitag, den 25. November 2022  
15-19 Uhr

*Verkauft werden Leckereien und kreative Dinge,  
die von Eltern und Kindern selbst hergestellt wurden.*

Freuen Sie sich auf  
ein paar gesellige Stunden  
bei Glühwein, Punsch, Bratwurst und Kuchen.  
Der Kauf von Kuchen zum Mitnehmen ist möglich!

## Erntedank 2022

Strahlender Sonnenschein begleitete in diesem Jahr unser Erntedankfest, das wir wieder wie in den Jahren vor Corona feiern konnten. Am Beginn stand der Erntedankzug durch die Kirchstraße zur Kirche angeführt von der Trachtenkapelle Waigolshausen. Es schlossen sich insbesondere die Fahnenabordnungen der Vereine, die Träger mit der Erntekrone sowie der Kindergarten an, gefolgt von der übrigen Bevölkerung.

Der Gottesdienst auf dem Kirchvorplatz, der mit Erntegaben geschmückt war, und weiten Teilen der Straße, den die Kindergartenkinder mitgestalteten, war sehr gut besucht.

Im Anschluss führten die Siebenspringer ihre Tänze auf dem Dorfplatz vor.





Die Kindergarteneltern sorgten mit Speis und Trank für das leibliche Wohl.

Ein herzliches Vergelt's Gott all denen, die zum Gelingen an diesem Tag beigetragen haben, insbesondere für das

Bereitstellen der Erntegaben und das Schmücken, der Trachtenkapelle Waigolshausen sowie den Kindergartenkindern mit Ihren Erzieherinnen.

*Johannes Kling*





## Einladung zum Adventsfenster



Für die bevorstehende Adventszeit sind erstmals Adventsfenster geplant, die jeweils am Mittwochabend stattfinden. Hierzu sind alle Wipfelder Bürger recht herzlich eingeladen.

Die Treffen finden an folgenden Tagen statt:

**30.11.2022 um 18:00 Uhr am Literaturhaus**  
**07.12.2022 um 18:00 Uhr auf dem Rathausplatz**  
**14.12.2022 um 18:00 Uhr am Schwesternhaus**  
**21.12.2022 um 18:00 Uhr am Pfarrheim**

Wir freuen uns auf viele Besucher

Das Pfarrgemeindeteam



**Erntedank 2022**

Wir feiern ERNTEDANK – nach zweijähriger Pause erstmals wieder in der Kirche.

Wir wollen Danke sagen für die Ernte, die wir in diesem Jahr einbringen durften. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von den Kindergartenkindern, die mit ihren Erzieherinnen drei Lieder einstudiert hatten.



Neben den Gaben auf dem Erntedankaltar ist es auch wichtig, sich bei den Menschen zu bedanken, die sich mit ihrem Engagement in die Pfarrgemeinde eingebracht haben.

So wurden aus ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in Pfarrgemeinderat- und Kirchenverwaltung verabschiedet:

Als Ministranten verabschiedet wurden:

Marino Römer, Julia Wilhelm, Lena Pabst und Philipp Oechsner.

Als neue Ministranten begrüßen wir:

Jonathan Thaler, Maya Selzam, Amelie Zeitler und Jonas Pabst.

Am Ende des Gottesdienstes bedank-



Anita Beck für **12** Jahre Kirchenverwaltung und **8** Jahre Pfarrgemeinderat, Anette Kießling, Tamara Kraus und Martina Ebert für jeweils **4** Jahre Pfarrgemeinderat.

te sich Pfarrer Benkert bei Maria Lindner und ihrem Team für die Gestaltung des Erntedankaltars, bei der Fahnenabordnung und bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

An den Ausgängen wurden heuer wieder Brötchen an die Gottesdienstbesucher verteilt. Guten Appetit!

*Fotos: Martina Eicher und  
Werner Oechsner*

**Seniorenkreis Hergolshausen**

**Liebe Senior\*innen**

**Herzliche Einladung zu unserem Seniorentreff**

**Wann: Donnerstag, 17. November 2022**

**Wo: Gasthaus zum Engel**

**Beginn: 14.00 Uhr**

**Wir freuen uns auf Euch**

**Irene Keller und Rosi Leiter**



**Allerseelen**

An Allerseelen gedenken wir unserer verstorbenen Angehörigen, Freunden und Bekannten. Für jeden Verstorbenen der letzten **12** Monate wird im Allerseelengottesdienst besonders gedacht und eine Kerze angezündet. Die Angehörigen dürfen diese nach dem Gottesdienst am **02. November 2022** mit nach Hause nehmen.

## Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Kirchenverwaltung



Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde!

Die katholische Kirchenverwaltung bittet Sie um die Entrichtung des **Kirchgeldes** für das Jahr 2022. In Bayern ist es eine Pflichtabgabe, nachdem es nicht über eine Steuer erhoben wird, wie es in anderen Bundesländern üblich ist. Die Höhe des Kirchgeldes können Sie selbst bestimmen. Der Mindestbeitrag liegt bei 2,50 Euro pro Person.

Die Einnahmen verbleiben komplett in unserer Kirchenkasse und werden nur für Ausgaben der Pfarrgemeinde Hergolshausen verwendet. Für „Bar“ - Einzahlungen können sie den an sie adressierten Brief mit ihrer Spende im Laufe des Novembers oder Dezembers in den Klingelbeutel geben. Aus Hygieneschutzgründen ist durch Corona bedingt eine Bareinzahlung in der alten Schule auch in diesem Jahr noch nicht möglich.

Wir sagen besten Dank für Ihr Entgegenkommen und für Ihre finanzielle Hilfe.

Ihre Kirchenverwaltung

## Adventsfenster 2022

Wir freuen uns dass in diesem Jahr wieder unsere traditionellen Adventsfenster stattfinden können. So möchten wir uns bei Besinnlichem, Musik und Gesang auf das Weihnachtsfest einstimmen. Auch dass wir wieder Gemeinschaft bei Glühwein, Punsch und Leckereien haben dürfen freut uns besonders.

Die Adventsfenster finden an unterschiedlichen Tagen und Uhrzeiten wegen der Winter – WM statt, bitte darauf achten!

<b>Montag,</b>	<b>28.11.22</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Sportheim/DJK</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>06.12.22</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Kindergarten</b>
<b>Montag,</b>	<b>12.12.22</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>bei Fam. König</b>
<b>Montag,</b>	<b>19.12.22</b>	<b>18.00 Uhr</b>	<b>bei Fam. Ruhl</b>

Es gibt wieder eine Spendenbox für einen guten Zweck!

Auf euer Kommen und eine schöne Adventszeit freuen sich die Ausrichter und der Frauenbund Hergolshausen

*Renate Wehner vom Vorstandsteam*

## KDFB ZV Hergolshausen

Wir möchten unsere Mitglieder und alle die Interesse haben herzlich einladen zur Kirchenführung mit Schatzkammer in die kath. Pfarrkirche „Kreuzauffindung“ nach Grafenrheinfeld. Frau Heinisch wird uns sicherlich viel Wissenswertes erzählen können.

Diese findet statt am Montag, den **07. November** um **16.00 Uhr** – Dauer ca. **1 Stunde** Treffpunkt ist um **15.30 Uhr** an der alten Schule. Verbindliche Anmeldung bis **1. November** bei Gela, Tel. **09722 8313**, wegen Fahrgemeinschaften.

Abschließend werden wir den Tag bei Essen und Trinken in der Alten Amtsvogtei ausklingen lassen

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und einen interessanten Nachmittag

*Renate Wehner*

### Vorschau für Dezember:

Wir haben für Montag, den **05. Dezember** um **18.00 Uhr** die Nikolausfeier im Sportheim geplant! Näheres dann im Dezember Pfarrbrief.



## Erntedank

Dieses Jahr konnten wir den Erntedankgottesdienst wieder in unserer voll besetzten Kirche feiern. In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Benkert daran, DANKE zu sagen für Alles, was wir ernten durften und uns geschenkt wurde. Mit dem Danklied „du hast uns deine Welt geschenkt“ brachten sich die Kindergartenkinder ein und dankten darin Gott für die Welt, Früchte, Lebewesen und für das eigene Leben.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Pfarrer Benkert bei den ausgeschiedenen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, die sich mit ihren Talenten und viel Engagement eingebracht haben: Danke den beiden Jugendvertreterinnen Johanna Brehm und Annika Müller für 4 Jahre im PGR. Ein ganz herzliches und großes Dankeschön an Gaby Köhler-Happ für 20 Jahre Engagement im Pfarrgemeinderat, fürs Organisieren und Mitfeiern von Familiengottesdiensten, Kinderwortgottesdiensten und Kindermetten, sowie fürs Organisieren des Eine-Welt-Waren-Verkaufs. Im Redaktionsteam des Pfarrbriefes war sie 19 Jahre lang, ab der ersten

Ausgabe im Dezember 2003 bis März 2022 mit verantwortlich und sorgte auch für die Zustellung mit.

Danke geht auch an den ausgeschiedenen Ministranten Luca Suchowew für seinen Dienst. Ganz besonders freuen wir uns über unsere neue Ministrantin Janna Seuffert. Wir wünschen ihr viel Freude beim Dienst am Altar und in der Mini-Gruppe.

Nach dem Gottesdienst verkauften die Kindergarteneltern selbstgebackene Herbstplätzchen, die reißenden Absatz fanden. Der Erlös geht zu Gunsten der Umgestaltung des Kindergarteneländes.

Vielen Dank an Ulrike Reuß und Jutta Faulhaber für den wieder schön geschmückten Erntedankaltar.

*Hiltrud Pfeuffer  
Bild: Andreas Pfeuffer*



*Annika Müller, Johanna Brehm, Pfarrer Benkert, Janna Seuffert*

## **ERNTEDANK**

Dieses Jahr wurde der Erntedankgottesdienst mit einem Lied der Kindergartenkinder mitgestaltet und hierdurch der Dank für die Erntegaben ausgedrückt.

Zudem wurde ein von den Kindergartenkindern zusammengestellter Obst- und Gemüsekorb durch Herrn Pfarrer Benkert gesegnet.

Der Plätzchenverkauf im Anschluss an den Gottesdienst war ein voller Erfolg.

***Vielen Dank an alle, die mit Ihrem Kauf der Plätzchen den Kindergarten unterstützt haben!***



## **ST. MARTINS-UMZUG**

Am **Freitag**, den **11.11.2022**, findet wieder der alljährliche St. Martins-Umzug des Kindergartens Hergolshausen statt.

Der genaue Beginn wird noch an den örtlichen Infotafeln bekannt gegeben.

Im Anschluss an den Laternenumzug gibt es im Garten des Kindergartens wieder leckeren Kinderpunsch, Glühwein, Waffeln und warme Würstchen. Außerdem findet dieses Jahr wieder ein kleiner Basar statt, bei welchem man u.a. auch wieder den von den Kindern gestalteten Kalender für 2023 käuflich erwerben kann.

***Hierzu laden die Kindergartenkinder, Erzieherinnen, sowie die Kindergarteneltern alle recht herzlich ein!***

***Wir freuen uns auf euch!***



## **Seniorenkreis**

**Herzliche Einladung**

**zum**

**Seniorenachmittag**

**am Mittwoch, den 9. November 2022**

**um 14 Uhr**

**im Sportheim.**

**Wir freuen uns auf ein paar  
gemütliche Stunden mit Euch**

***Sonja und Birgitt***

## **Allerseelen**

An Allerseelen gedenken wir der verstorbenen Angehörigen, Freunde und Bekannte der letzten **12** Monate.

Im Gottesdienst am Donnerstag, den **3.** November um **17:15** Uhr wird dabei für jeden Verstorbenen eine Kerze entzündet, die die Angehörigen anschließend mit nach Hause nehmen dürfen.



**Herzliche Einladung zum Martinsfest**

Am Freitag, den **11.11.2022** möchten wir mit den Laternen endlich wieder Licht und Freude in die dunklen Straßen bringen. Unser Martinszug beginnt um **17 Uhr** mit einem Martinspiel in der Kirche. Anschließend ziehen wir über die von Erthal Straße um den Kreuzgraben und wieder zurück zum Kindergarten.

Nach dem Laternenzug laden wir euch herzlich zum gemütlichen Beisammensein am Kindergarten ein. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Kinderpunsch und Bratwürsten bestens gesorgt. Bitte bringt eine Tasse mit.

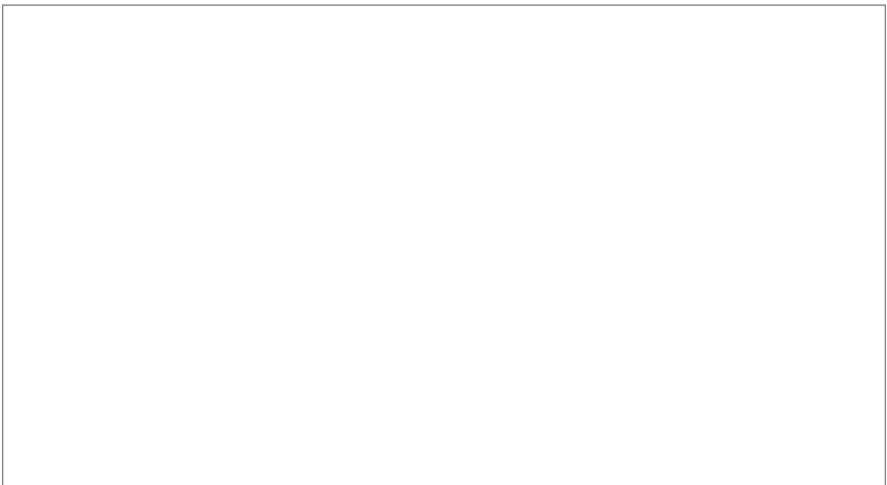
Auch in diesem Jahr unterstützt der Kindergarten wieder die Aktion „**Weihnachten im Schuhkarton**“. Es können gerne mit Geschenken und Hygieneartikel für ein Kind gepackte Schuhkartons beim Martinsspiel abgegeben werden.

*Die Kinder, das Team und der Elternbeirat  
freuen sich auf einen gemütlichen Abend im Lichterglanz.*

## Erntedank



Am 3. Oktober haben die Teilheimer Kindergartenkinder den feierlichen Erntedankgottesdienst in der Kirche mit verschiedenen Liedern mitgestaltet.





Die Vorschulkinder spielten die Geschichte der „Steinsuppe“- ein Wanderer, der nur mit einem Stein zu kochen begann, und dem die Dorfbewohner die das sahen, für seine Suppe dann allerlei Gemüse brachten. Zum Schluss war es für alle ein leckeres Essen, das sie gemeinsam genossen haben.

*KigaTeam*  
*Fotos. Otto Friedrich*



Kennt ihr den heiligen Martin? Seid ihr vielleicht schon einmal in einem Martinszug mitgelaufen? Martin hat vor rund 1.700 Jahren gelebt und war Soldat der römischen Armee. Nachdem er Christ geworden war, wollte er kein Soldat mehr sein und kämpfen, doch der Kaiser ließ ihn erst nicht gehen. Martin war noch Soldat, als sich das ereignete, was heute oft in den Martinszügen nachgespielt wird: An einem Wintertag kam er mit seinem Pferd nach Amiens, das ist eine Stadt in Frankreich. Im Stadttor saß ein Bettler, der Hunger hatte und der

sehr froh, denn es war bitterkalt. Martin sah ihn, griff zu seinem Schwert – er war ja Soldat – und halbierte seinen Mantel. Eine Hälfte gab er dem Bettler, sodass er sich wärmen konnte. An dieses Ereignis erinnern die Martinszüge. Die leuchtenden Laternen sind ein Bild für das Licht, das Martin in das Leben des Bettlers gebracht hatte.

Warum erzähle ich diese alte Geschichte? Weil auch heute jeder Mensch, also auch ihr, so handeln kann wie Martin. Nicht, dass ihr euch jetzt ein Schwert besorgt oder eure Kleidung durchschneidet – das bitte nicht.

Doch auch ihr könnt Menschen helfen, die in Not sind. Ihr könnt mit denen teilen, die weniger haben als ihr. Ihr könnt euer Schulbrot teilen mit dem, der seines vergessen hat. Ihr könnt euer Wissen teilen mit denen, die es schwerer in der Schule haben. Es gibt ganz viele Möglichkeiten, ein Martin zu sein.



Lösung: Die Laterne ist rechts im Torbogen unter der Katze

# Faith Blog

In diesen Wochen und Monaten, in denen uns die Fragen von Krieg und Frieden, von Waffenlieferungen und Verteidigung wieder viel stärker betreffen, scheint es manchmal so, dass wahrer Friede wirklich erst auf dem Friedhof zu haben ist. Eine sehr, sehr traurige Feststellung, mit der ich mich nicht zufriedengeben kann. Ja, unter Menschen gibt es immer wieder Unfriede – im Kleinen wie im Großen: in Beziehungen und Familien, in der Nachbarschaft und im Freundeskreis, in der Schule oder der Ausbildung, zwischen Nationen. Die Menschen

neigen zu Aggressivität, zu Gewalt. Dennoch möchte ich das Ziel Frieden nicht aus den Augen verlieren und immer wieder dafür leben und arbeiten. Ich will mich nicht verunsichern lassen, wenn es nicht klappt, sondern weitermachen. Wohl wissend, dass endgültigen Frieden nur Gott schaffen kann. Aber nicht erst – hoffe und glaube ich – auf dem Friedhof, sondern schon vorher. Vergebung und Versöhnung sind möglich und gibt es immer wieder. Auf das, was gelingt, will ich schauen, nicht auf das Misslungene.



Foto: Peter Kane

Quelle: image online

## Die letzte Seite

---

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?**

**Dann sprechen Sie uns an**

### **Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe**

**Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41**

**Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.**

**Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen**

**Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung**

**IBAN: DE81 7906 9165 0005 2159 94,**

**BIC: GENODEF1MLV**

**Bank: VR-Bank Main-Rhön e.G.**

**Verwendungszweck: Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe**

## Ein Zeichen für die Gemeinschaft setzen

### **Spendenkonto**

IBAN: DE46 4726 0307 0010 0001 00

Stichwort: Diaspora-Sonntag 2022

### **Online spenden unter:**

[www.bonifatiuswerk.de/spenden](http://www.bonifatiuswerk.de/spenden)

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.  
Kamp 22 · 33098 Paderborn

Bitte  
unterstützen  
Sie katholische  
Christen in der  
Minderheit.

Keiner  
soll alleine  
glauben.



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**